

Punktespiel zur Addition der Klassen 1 bis 4 – nach der Pädagogik von Maria Montessori

Durch das Punktespiel (im Original von Maria Montessori) wird die Addition veranschaulicht. Der Zahlenraum wird dabei schrittweise erweitert, um den Anforderungen in der Regelschule gerecht zu werden (nach Montessoris ganzheitlichem Konzept wird bereits sofort im Zahlenraum 1000 gerechnet). Durch unsere Abwandlung ist das Spiel bereits in der 1. Klasse anwendbar.

Bei dem Punktespiel trägt man immer rechts bei der Leitfigur "Pünktchen" die zu addierenden Zahlen ein. Die entsprechenden Mengen werden in dem Punktespiel durch Punkte dargestellt (z.B. trägt man bei der Aufgabe $5 + 3$ zunächst 5 Punkte bei den Einern und anschließend 3 Punkte ein). Bei einer Überschreitung von 10 Punkten wird der Übertrag unter dem Punktespiel vermerkt und in der nächstgrößeren Stelle ein Punkt als Übertrag eingezeichnet.

Durch das Spiel erfolgt eine Hinführung zur schriftlichen Addition, wobei die Anschauung trotzdem besteht.

Das Punktespiel kann außer als autonomes Spiel auch als Hilfsmittel bei Additionsaufgaben genutzt werden.

Gemäß des Lehrplans für das Fach Mathematik in der Grundschule wird mit diesem Übungsformat im Bereich „Zahlen und Operationen“ der Schwerpunkt „Operationsvorstellungen“ gefördert. Neben den verschiedenen Darstellungsformen der Operation „Addition“ wird der Übertrag bei 10 auf die nächstgrößere Stelle veranschaulicht.

Je Zahlenraum dient den Kindern eine Beispielkarte zur schriftlichen Addition als Anleitung für das Spiel. Außerdem finden die Kinder zu jedem Zahlenbereich Aufgabenkarten mit Lösungen für die Selbstkontrolle.

